

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erdmagnetismus; und als mit Ende October 1847 Director Marian Koller von Sr. Maj. dem Kaiser Ferdinand als wirklicher Regierungsrath in den obersten Studienrath des Kaiserreiches nach Wien berufen wurde, wurde Reslhuber vom hochwürdigem Stiftsabte Thomas Mitterndorfer zum wirklichen Director der Sternwarte und zum Conservator der wissenschaftlichen Sammlungen dieser Anstalt ernannt.

Bereits war der ausgezeichnete Ruf, den Reslhuber als vaterländischer Gelehrter genoß in den weitesten Kreisen des In- und Auslandes verbreitet, seine hohen Verdienste um die Wissenschaft der Himmels- und Naturkunde hatten ihm einen großen Namen gemacht.

Höchst freudig berührte daher seine zahlreichen Verehrer die große Kunde: daß Astronom Augustin Reslhuber am 25. Mai 1853 von der k. k. Akademie der Wissenschaften zum correspondirenden Mitglied für die naturwissenschaftliche Abtheilung erwählt, und daß diese Wahl von Sr. Majestät unserm allergnädigsten Kaiser Franz Josef I. mit a. h. Entschliessung vom 2. Juli 1853, bestätigt wurde.

Einen so hochausgezeichneten Gelehrten kann daher die vaterländische Musealanstalt, welcher er schon seit dem Jahre 1840 als wirkliches Mitglied angehört und zu deren Jahresberichten so manche hochinteressante Beiträge lieferte, nun mit gerechtem Stolze zu den Ihrigen zählen.

Indem wir hier eine gedrängte Skizze des edlen, gemeinnützigen und allgemein anerkannten Wirkens dieses biedern Gelehrten geliefert haben, erübrigt zur Bervollständigung desselben die Herzsählung der zahlreichen trefflichen Geistesproducte, womit dieser Gelehrte unsere wissenschaftliche Literatur bereicherte, sie sind enthalten:

1. In dem Central-Journale für Astronomie „Astronomische Nachrichten“, herausgegeben zu Altona von Schumacher, Petersen, Hansen, jetzt von Dr. Peters, in den Bänden 13–84. (Die Summe aller Aufsätze Reslhubers beträgt zwei Quartbände dieser Zeitschrift.)
2. In der Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum in Linz: „Ueber das Toposcop auf dem Landhausthurm zu Linz.“
3. In den verschiedenen Jahresberichten des Museums:
 - a) über Cometen im Allgemeinen und insbesondere über die Cometen der Jahre 1843–1845;